



Samstag, 24. Mai, 10:00 - 12:00

Treffpunkt: Parkplatz, Waldhüttenstrasse 4, 8933 Maschwanden

Der Wald im Wandel - gesunde Wälder trotz Klimaveränderung



Mittwoch, 18. Juni, 18:30 - 20:00

Treffpunkt: PP im Weinberg, Mühlebergstrasse, Affoltern am Albis

Der Wald aus Sicht des Wildes und der Forstwirtschaft



Donnerstag, 26. Juni, 18:30 - 20:00

Treffpunkt: Parkplatz Vitaparcours, Affoltern am Albis

Der Wald aus Sicht des Wildes und der Forstwirtschaft



Freitag, 04. Juli, 18:30 - 20:00

Treffpunkt: Wolserstrasse 21, Maschwanden

Landwirtschaft mit Biodiversität



Samstag, 13. September, 14:30 - 16:30

Biohof Suter, Litzistrasse 4, Hedingen

Agroforst und Biodiversität in der Landwirtschaft



Samstag, 27. September, 14:30 - 16:30

Biohof im Margel, Knonau

**Vielfalt in der Landwirtschaft
- alten Obstsorten auf der Spur**



Samstag, 24. Mai, 10:00 - 12:00

Treffpunkt: Parkplatz, Waldhüttenstrasse 4, Maschwanden

Der Wald im Wandel - gesunde Wälder trotz Klimaveränderung

Die Klimaveränderung setzt auch unseren Wäldern zu: Mehr Trockenheit und Wärme, aber auch heftigere Stürme machen sie anfälliger für Entwurzelung, Krankheiten und Käferbefall. Dadurch verändert sich der Wald unweigerlich. Doch reagieren alle Bäume gleich auf diese Herausforderungen? Welche Arten trotzen Schädlingen und extremen Bedingungen? Und welche Baumgesellschaften könnten in Zukunft unsere Wälder prägen?

Auf einer Exkursion in Maschwanden gibt Förster Flurin Farrér spannende Einblicke in eine Versuchsfläche, die Erkenntnisse darüber liefern soll, wie die Forstwirtschaft dem Klimawandel begegnen kann. Erfahren Sie aus erster Hand, welche Strategien helfen, den Wald gesund zu erhalten – und warum Naturschutz und Holznutzung untrennbar miteinander verbunden sind.

Der Rundgang im Wald wird ca. 1h dauern. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch mit Flurin Farrér bei einem Cervelat oder einem Schlangenbrot an der Feuerstelle.

Anmeldung

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung **bis zum 18.05.2025** via <https://knonauer-amt.ch/naturnetz-veranstaltungsreihe-2025>

Wer sich kurzfristig entscheidet, ist natürlich trotzdem herzlich willkommen!



Mittwoch, 18. Juni, 18:30 - 20:00 im Gebiet des Bisliker Weihers
Treffpunkt: PP im Weinberg, Mühlebergstrasse, Affoltern am Albis

Der Wald aus Sicht des Wildes und der Forstwirtschaft

Was verbindet die Jagdgesellschaft mit der Forstwirtschaft? Mit welchen Herausforderungen sehen sich beide konfrontiert und was sind ihre Aufgaben? Und, ist Wald gleich Wald? Antworten auf diese Fragen, sowie spannende Informationen zu Waldlebensräumen und ihren Bewohnern erfahren Sie auf einer Exkursion durch den Wald mit Förster Ueli Müller und Wildhüter Paul Erni. Dabei werfen wir auch einen Blick in den Waldknigge. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch mit Jäger und Förster bei einem Cervelat oder einem Schlangenbrot an der Feuerstelle.

Der Anlass findet zweimal statt - einmal im Gebiet des Bisliker Weihers und einmal im Tannholz.

Anreise mit ÖV: mit dem Bus Linie 225 ab Affoltern a. A. Bahnhof Richtung Aeugst a.A. bis Haltestelle Weinberg oder Lilienberg (beide Haltestellen liegen 5 Minuten Fussweg vom Parkplatz entfernt)

Anmeldung

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung **bis zum 11.06.2025** via <https://knonauer-amt.ch/naturnetz-veranstaltungsreihe-2025>

Wer sich kurzfristig entscheidet, ist natürlich trotzdem herzlich willkommen!



Donnerstag, 26. Juni, 18:30 - 20:00 im Gebiet Tannholz
Treffpunkt: Parkplatz Vitaparcours, Affoltern am Albis

Der Wald aus Sicht des Wildes und der Forstwirtschaft

Was verbindet die Jagdgesellschaft mit der Forstwirtschaft? Mit welchen Herausforderungen sehen sich beide konfrontiert und was sind ihre Aufgaben? Und, ist Wald gleich Wald? Antworten auf diese Fragen, sowie spannende Informationen zu Waldlebensräumen und ihren Bewohnern erfahren Sie auf einer Exkursion durch den Wald mit Förster Ueli Müller und Wildhüter Paul Erni. Dabei werfen wir auch einen Blick in den Waldknigge. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch mit Jäger und Förster bei einem Cervelat oder einem Schlangebrot an der Feuerstelle.

Der Anlass findet zweimal statt - einmal im Gebiet des Bisliker Weihers und einmal im Tannholz.

Anreise mit ÖV: ab Bahnhof Affoltern a.A. dauert es ca. 25 Minuten zu Fuss bis zum Treffpunkt

Anmeldung

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung **bis zum 11.06.2025** via <https://knonauer-amt.ch/naturnetz-veranstaltungsreihe-2025>

Wer sich kurzfristig entscheidet, ist natürlich trotzdem herzlich willkommen!



Freitag, 04. Juli, 18:30 - 20:00

Treffpunkt: Wolserstrasse 21, Maschwanden

Landwirtschaft mit Biodiversität

Kennen Sie den Unterschied zwischen IP-Suisse und Bio-Suisse? Und wussten Sie, dass "CH-Bio" nicht gleich "Bio-Suisse" ist? Was die Labels konkret für die Landwirtschaft bedeuten und welche Rolle dabei die Biodiversität spielt, erfahren Sie bei einer spannenden Führung auf dem Bauernhof von Luzia, Ernst und Cornel Humbel in Maschwanden. Sie haben ihren Milchviehbetrieb vor drei Jahren von IP-Suisse auf Bio-Suisse umgestellt. Auf der Führung erklären sie, was sich durch die Umstellung für den Hof, die Tiere und die Natur verändert hat und welche Herausforderungen die Umstellung mit sich bringt. Zum Abschluss gibt es bei einem kleinen Erfrischungs-Apéro Gelegenheit, die Gespräche zu vertiefen und Fragen zu stellen.

Anreise mit ÖV: ab Bushaltestelle Maschwanden Dorf 5 Minuten Fussweg

Anreise mit Auto: öffentliche Parkplätze finden Sie auf dem Dorfparkplatz in Maschwanden

Anmeldung

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung **bis zum 27.06.2025** via <https://knonauer-amt.ch/naturnetz-veranstaltungsreihe-2025>

Wer sich kurzfristig entscheidet, ist natürlich trotzdem herzlich willkommen!



Samstag, 13. September, 14:30 - 16:30
Biohof Suter, Litzistrasse 4, Hedingen

Agroforst und Biodiversität in der Landwirtschaft

Bäume auf Äckern? Was früher eine gängige Praxis war, erlebt heute ein Comeback: Agroforstsysteme verbinden Landwirtschaft und Gehölze zu einem nachhaltigen Anbausystem mit vielen Vorteilen – für Böden, Klima und Ertrag. Warum geriet diese traditionelle Methode in Vergessenheit? Und wie kann sie die Landwirtschaft der Zukunft prägen?

Auf einer Hofführung mit Benjamin Suter und Cyrill Achermann erfahren Sie viel Wissenswertes darüber, wie Agroforst funktioniert, welche Chancen es für die Landwirtschaft von heute bietet und warum diese alte Tradition wieder aktueller ist denn je. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Zusammenspiel von Biodiversitätsflächen, weidenden Kühen und der Produktion von Nahrungsmitteln wie Getreide. Sie gegenseitig ergänzend bilden sie einen natürlichen Kreislauf, der die Nachhaltigkeit des gesamten Systems stärkt. Freuen Sie sich auf interessante Einblicke und einen spannenden Austausch über nachhaltige Landwirtschaft.

Anreise: Auf dem Hof stehen beschränkt Parkplätze zur Verfügung. Wenn möglich benutzen Sie bitte den Parkplatz am Bahnhof Hedingen. Zum Biohof Suter sind es 20 Minuten Fussweg.

Anmeldung

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung **bis zum 07.09.2025** via <https://knonauer-amt.ch/naturnetz-veranstaltungsreihe-2025>

Wer sich kurzfristig entscheidet, ist natürlich trotzdem herzlich willkommen!



Samstag, 27. September, 14:30 - 16:30
Biohof im Margel, Knonau

Vielfalt in der Landwirtschaft - alten Obstsorten auf der Spur

Wussten Sie, dass in der Schweiz über 2'500 verschiedene Apfel-, Birnen- und Steinobstsorten existieren? Drei Viertel davon sind heute selten geworden und vom Verschwinden bedroht. Aber warum ist das überhaupt besorgniserregend? In ihnen steckt eine genetische Vielfalt, die für die Zukunft des Obstbaus unverzichtbar ist. Um diese zu erhalten, werden sie in Sortengärten abgesichert, sozusagen in lebenden Gendatenbanken. Einer dieser Sortengärten steht in Knonau unter der Obhut von Kathrin und Lukas Frei auf dem Hof Margel.

Auf einer Hofführung erhalten Sie Einblick in diesen Betriebszweig und erfahren in welchem Spannungsfeld sich Landwirte und Landwirtinnen zwischen Produktion, Wirtschaftlichkeit und Naturschutz befinden. Bei einer Verkostung wird viel Wissenswertes darüber vermittelt, was unsere modernen Obstsorten mit den alten Sorten verbindet und weshalb es notwendig ist, diesen alten Genpool zu erhalten.

Anreise mit ÖV: ab Bahnhof Knonau 25 Minuten Fussweg bis zum Hof Margel, Falls Sie einen Shuttle benötigen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

Anreise mit Auto: Es stehen beschränkt Parkplätze beim Hof Margel zur Verfügung. Öffentliche und kostenfreie Parkplätze finden Sie auf dem Parkplatz an der Stampfstrasse. Von dort aus erreichen Sie den Hof Margel in 15 bis 20 Minuten zu Fuss.

Anmeldung

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung **bis zum 20.09.2025** via <https://knonauer-amt.ch/naturnetz-veranstaltungsreihe-2025>

Wer sich kurzfristig entscheidet, ist natürlich trotzdem herzlich willkommen!